

NEWSLETTER MÄRZ 2021

Inhalt

- + Endlich da-die neue App regional.tirol
- + Zur Würde des Tieres
- + 3 Direktvermarkter - Nähe schmeckt
- + Die Kuh ist kein Klimakiller
- + Ein Recht auf Reparatur
- + Klimateller und Kochworkshop – ein Angebot
- + App Keine Tierversuche

Bild: Figerhof

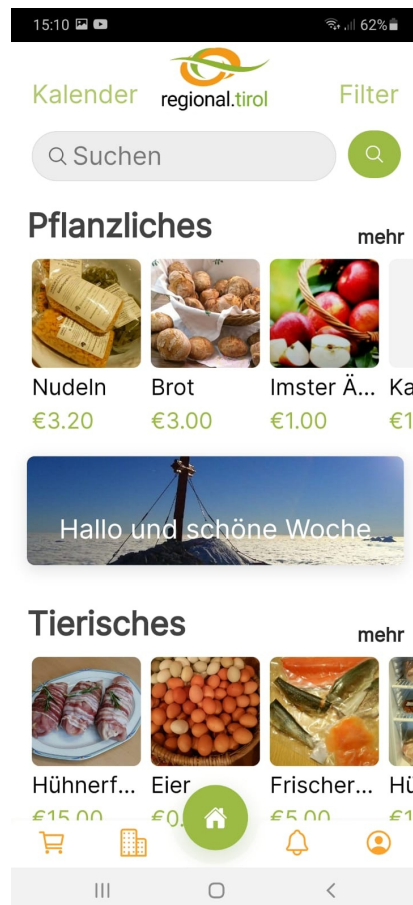


Initiative "VOM BODEN BIS ZUR GABEL"

6 Kurzvideos werden 2021/2022 gedreht. Mehr auf www.regional.tirol

App regional.tirol

Überarbeitete App regional.tirol = der digitale Bauernmarkt - ab jetzt ONLINE - für Direktvermarkter und Konsumenten



Monatliche Verlosungen

Hast du schon in die App nachgeschaut, wer aller in deiner Nähe ONLINE ist? ANDROIDVERSION NEU



**Suche dir die eine Einlösestelle für den GENUSS GUTSCHEIN!
Regionalität schenken – so einfach, wie noch nie!**

Wir geben Unternehmen, Direktvermarkter und Privatpersonen die Möglichkeit, Regionalität zu verschenken – mach bei der Gutscheilverlosung mit oder spendiere noch einen zusätzlichen Gutschein. So als kleines Dankeschön!
JÄNNER Verlosung abgeschlossen-Ende Februar geht es um Euro 50,00

Zur Würde des Tieres



Die Würde des Tieres spielte in der österreichischen Rechtsordnung bisher kaum eine bis keine Rolle, dies könnte sich zukünftig ändern.

Doch was ist diese "Würde der Tiere" überhaupt ?
In der Schweiz ist der Begriff bereits seit dem Jahr 1992 in der Bundesverfassung verankert. Das schweizerische Tierschutzgesetz definiert die Würde der Tiere als einen "Eigenwert des Tieres, der im Umgang mit ihm zu achten ist". Tiere sollen als Mitgeschöpfe bereits aufgrund ihres Selbstzweckes geschützt werden und dürfen nicht als bloßes Mittel für den menschlichen Zweck angesehen werden.

Wäre doch für Österreich auch ein Fortschritt - oder??

Schau her - Nähe schmeckt



Beerenmair, Rietz



Manneshof, Inzing



Seidemann, Völs
Sie stehen für
Qualität

Die Kuh ist kein Klimakiller



Heftig diskutiert

Die Kuh ist kein Klimakiller

Es gibt unterschiedliche Studien, die auch oft zu Angriffen führen. Hier eine Sichtweise (Quelle: netzwerk zukunftsraum land)

Es fand eine Veranstaltung zum Themenkomplex Klimakrise und globalem Konkurrenzdruck statt. Dabei erläuterte die deutsche Tierärztin und Autorin Anita Idel, welchen Beitrag Rinder zur Bodenfruchtbarkeit leisten können: Obwohl bei der Verdauung von Wiederkäuern Methan entsteht, verwerten Rinder das Grünland und tragen so zur verbesserten Speicherung von CO₂ im Boden bei. Sprich: Nachhaltiges Management von Weidetieren fördert die Bodenbildung und entlastet die Atmosphäre von CO₂.

Fazit: Richtig umgesetzt kann die Nutzung von Grünland zu einer Erhöhung der Biodiversität beitragen und sogar klimaschonend wirken. (2020)

Ab März 2021

Dieser gemeinsame Koch- und Genuss-Abende soll im Frühjahr und Sommer stattfinden, die Rezepte dann als Beiträge für alle zugänglich sein.
Ich freue mich auf fröhliches gemeinsames Kochen und anschließendes Genießen
unter dem Motto und nach dem Zitat von Georg Bernard Shaw
Keine Liebe ist aufrichtiger als die Liebe zum Essen.

Anmerkung: Fotos und ein Video werden in die Homepage gestellt.
Pressearbeit ist erwünscht. **BITTE meldet euch unter info@regional.tirol.**



Das Angebot

TERMINE sowie
Kurzpräsentationen von Initiativen
in Tirol (Bauernkiste,
Gemüsebox, foodcoops, etc.)
werden hier veröffentlicht.

KOOPERATION bringt MEHRWERT
für ALLE !

**Keine Tierversuche: Willst du schnell herausfinden, wie die
Produkte in deinem Badezimmer-Schränkchen hergestellt
wurden, dann nutze "Kosmetik ohne Tierversuche" (Android)
oder "Animals' Liberty" (iOS).**

Kennst du das erfolgreiche Projekt "KochART ?

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



**Impressum: Jakob-Koppstrasse 4, 6460 Imst; Mag Gottfried
Mair,
0676 73 58 167**

www.regional.tirol
info@regional.tirol 0676 73 58 167



© 2021 regional.tirol

Mauris commodo massa tortor, u [sit amet.consectetur adipiscing](#) Nunc
fermentum neque quam, sodales eleifend elit imperdiet vitae. Aliquam id
euismod nulla. Suspendisse imperdiet, sem et sollicitudin egestas, urna nunc
auctor massa, vulputate pharetra mi odio nec tortor. Ut ultricies massa viverra
quis.